



Trump unterzeichnet die Übergabe der Chagos-Inseln

-
- [02.04.2025](#)

Wie Downing Street am Dienstag mitteilte, hat US-Präsident Donald Trump eine Vereinbarung unterzeichnet, nach der Großbritannien die Chagos-Inseln an Mauritius abtreten wird.

Es liegt nun an uns und der mauritischen Regierung, das Geschäft zum Abschluss zu bringen. Wir haben die Gespräche mit den USA geführt und sind jetzt dabei, sie mit den Mauritiern abzuschließen.
– Downing Street

Eigentum: Der britische Premierminister Keir Starmer hat im Oktober 2024 angekündigt, die Kontrolle über den Archipel nachzugeben, nachdem er sich den Entscheidungen der UNO gebeugt hat, dass die Inseln zu Mauritius gehören, obwohl das ostafrikanische Land sie nie besessen hat.

- Die Chagos-Inseln waren eine Kokosnussplantage der französischen Kolonialherren und eine Abhängigkeit des französisch kolonisierten Mauritius.
- Nachdem die Briten 1810 Mauritius erobert hatten, trat Frankreich 1814 Mauritius und seine Nebeninseln, wie die Chagos-Inseln, an das Britische Empire ab.
- Unter britischer Herrschaft blieb die Inselgruppe bis 1965 eine Abhängigkeit von Mauritius, als das britische Territorium im Indischen Ozean gegründet und ein Kommissar ernannt wurde, der die Gesetze für das Territorium erlassen sollte, ohne dass die Verwaltung von Mauritius übernommen werden musste.
- Mauritius wurde 1968 von Großbritannien unabhängig.

Die Chagos-Inseln waren immer unter französischem oder britischem Besitz und wurden nur von Mauritius unter der Autorität dieser Reiche verwaltet. Eine Abhängigkeit ist ein Staat, der Einfluss oder Kontrolle über die Angelegenheiten eines abhängigen Gebiets ausübt, ohne tatsächlichen Anspruch auf das Gebiet zu haben.

Trumps Unterstützung: Es wurde erwartet, dass die Übergabe von Starmer an Mauritius auf den Widerstand von Präsident Trump stoßen würde, da die USA Mitbesitzer des Militärstützpunktes Diego Garcia auf den Chagos-Inseln sind. Im Februar sagte Präsident Trump jedoch, dass das Abkommen „nicht schlecht klingt“ und dass er „das Gefühl hat, dass es sehr gut funktionieren wird“.

Die Ankündigung von Downing Street am Dienstag zeigt, dass das Abkommen nun die volle formale Unterstützung der USA hat.

Kosten: Die britische Schattenaußenministerin Dame Priti Patel warnte, diese Übergabe sei „einer der schlimmsten

außenpolitischen Fehlschläge Großbritanniens in den letzten Jahren“.

Das Abkommen sieht vor, dass Großbritannien den Besitz der Inseln aufgibt, aber den Militärstützpunkt Diego Garcia für die nächsten 99 Jahre pachtet. Großbritannien hat versprochen, dass dies die amerikanischen Steuerzahler nicht kosten wird, aber es wird erwartet, dass es die britischen Steuerzahler Milliarden kosten wird. Mauritius verlangt Berichten zufolge 800 Millionen Pfund pro Jahr für die Pacht des Stützpunktes sowie Milliarden von Pfund an Reparationszahlungen.

Die Unterzeichnung des Labour-Abkommens über die Übergabe der Chagos-Inseln könnte unmittelbar bevorstehen. Damit würden die stark belasteten britischen Steuerzahler Milliarden von Pfund an Mauritius zahlen und gleichzeitig die Souveränität über die Chagos-Inseln erhalten. Das ist so, als ob Sie Ihr Haus jemand anderem überlassen und dann dafür bezahlen, es zu mieten.

– Dame Priti Patel

Übergabe: Der Stützpunkt Diego Garcia ist ein strategischer Außenposten im Indischen Ozean, der sowohl Großbritannien als auch den USA seit Jahrzehnten einen militärischen Vorteil in der Region verschafft hat. Seine Übergabe wird ein Schlag für die amerikanische und britische Macht sein.